



11

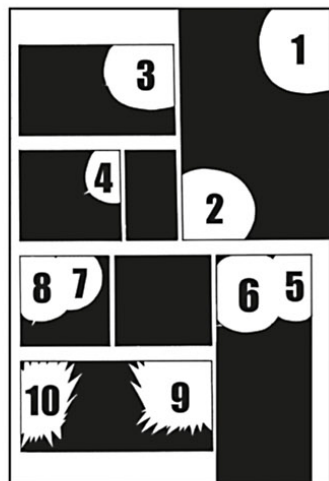
YayoiSo

ReLIFE

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und
originalgetreu mitverfolgen zu können,
musst du es wie die Japaner machen und
von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!



Vorschau auf den nächsten Band!

Oga erzählt Frau Amatsu von seinen Gefühlen bei der Uni-Wahl ...



Yoake und Onoya atmen auf, als sich der Konflikt zwischen Kariu und Oga dem Ende nähert.



... entschuldigt sich bei Kariu und nimmt seinen Mut zusammen, um sie um ein Date zu bitten ...



Freut euch auf Band 12 von ReLIFE!!

Vielen Dank, dass ihr Band 11 von
ReLIFE gekauft habt! ☺

Ob Kariu von allen ReLIFE-Charas
tatsächlich diejenige ist, die am
häufigsten weint?

Ich habe noch nie nachgezählt, aber
es fühlt sich für mich so an. (*lach*)

Ich wurde sogar gefragt, ob ich Kariu
nicht mögen würde. (*lach*)

Ich mag sie!

Auch Band 12 lege ich euch
unbedingt ans Herz!

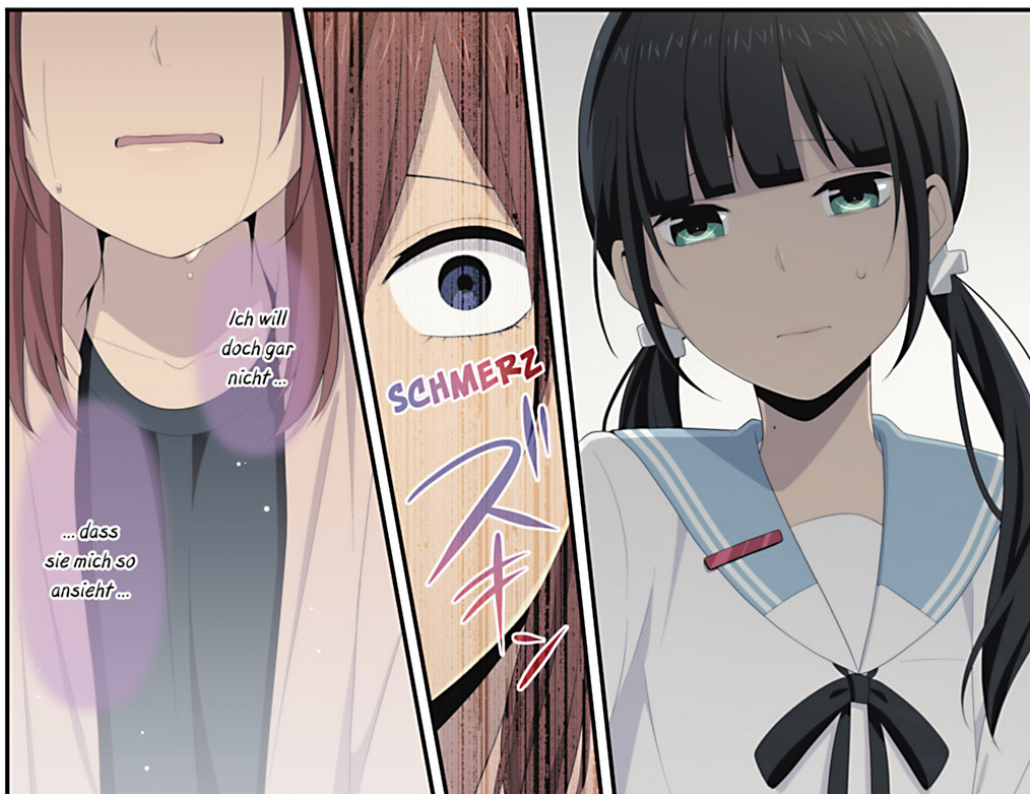
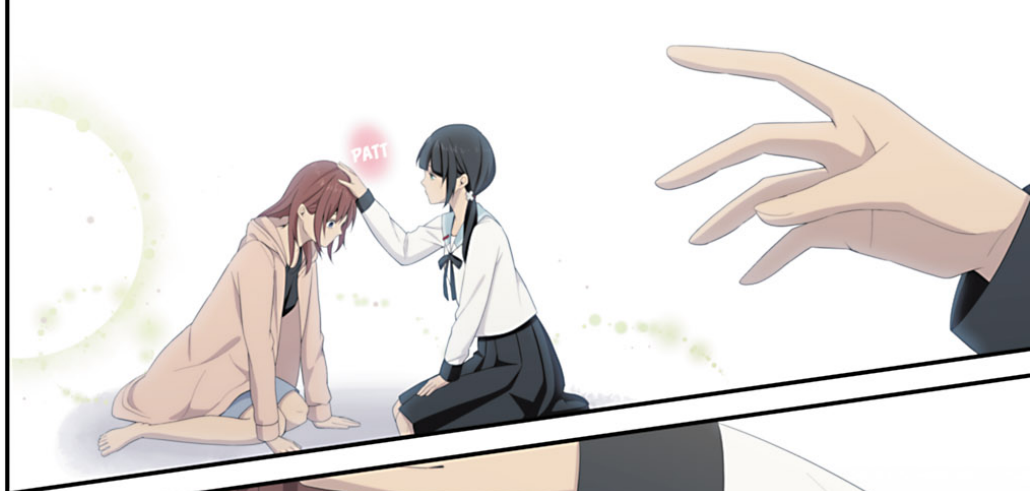
A stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

NayoiSo

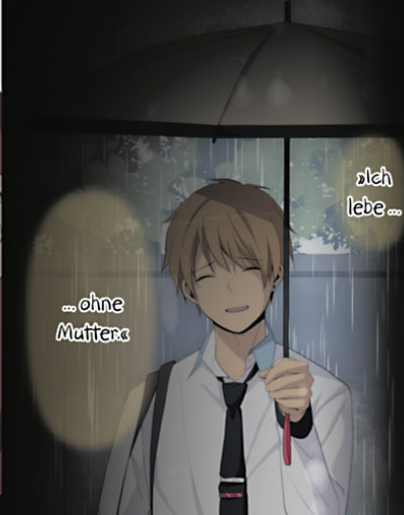
















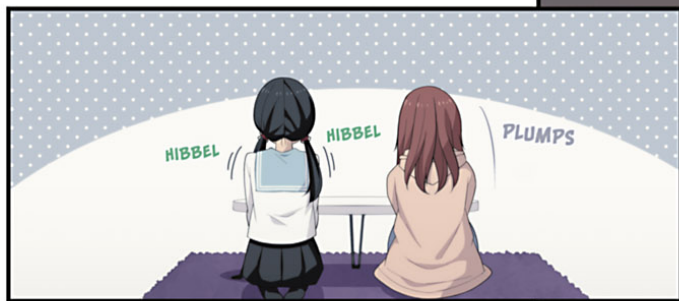
Hast du
dich richtig
aufwärmen
können?

Ja.

Danke.

Sorry ...

... dass
du warten
musstest.



Entschuldige,
dass ich die-
jenige war, die
dich gefunden
hat, Kariu ...

Ähm ...

... ein paar
einfühlsame
Worte, die man
in so einer Si-
tuation sagen
könnte ...

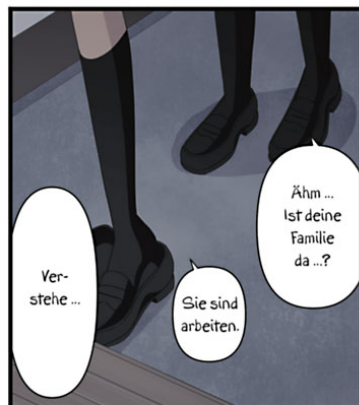
Die
anderen
wüssten
bestimmt ...

Ich
bin ja so
unfähig
...

Tut mir
leid ...

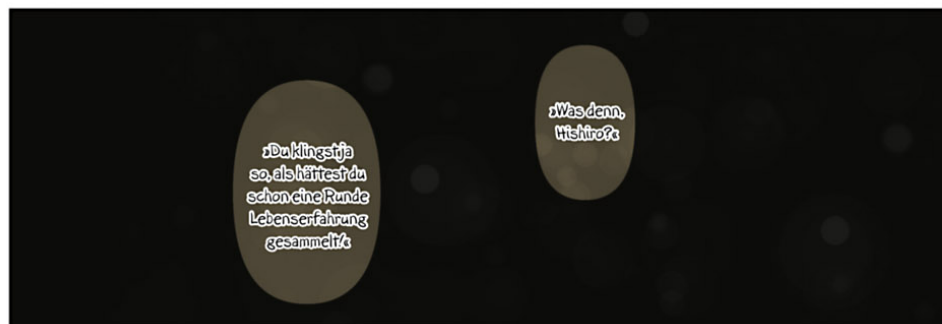


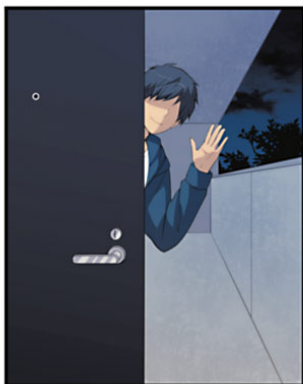
Tut mir
leid ...





ReLIFE





Ich
alter Mann
sollte mich
zurückhal-
ten.

Aber es ist
besser, wenn
die Jugend
von heute
einmal unter
sich bleibt.

QUIETSCH



Uh.

Ich hät-
te sie bis
zur Station
begleiten
sollen.

Ich bin ein
bisschen
neidisch.



